

Armin Warth

Steuerberater – Diplom-Kaufmann

M E R K B L A T T zur Einkommensteuererklärung

Dieses Merkblatt soll Ihnen bei der Zusammenstellung Ihrer Unterlagen, für die Einkommensteuererklärung, ein kleine Hilfe bzw. Gedankenstütze sein. Bitte beachten Sie, dass Abweichungen hiervon im Einzelfall möglich sind:

Mantelbogen:

- Bankverbindung
- Letzter Steuerbescheid
- Sonderausgaben : Beiträge zur Kranken-, Pflege-, Unfall-, Renten-, private Haftpflichtversicherung
- Spendenquittungen
- Außergewöhnliche Belastungen: Nachweise über Krankheitskosten (z. B. Zahnersatz, Brille, Medikamentenzuzahlungen), Scheidungskosten
- Rechnungen über haushaltsnahe Dienstleistungen z.B. Gartenpflege, Reinigungsarbeiten (durch ein Reinigungsunternehmen), Pflege von Angehörigen (durch einen Pflegedienst)
- Rechnungen über Handwerkerleistungen im Privathaushalt u. a. für :
 - Arbeiten an Innen- und Außenwänden;
 - Arbeiten am Dach, an der Fassade, an Garagen o. Ä.
 - Reparatur oder Austausch von Türen und Fenstern
 - Streichen / Lackieren von Türen, Fenstern (innen und außen), Wandschränken, Heizkörpern und . rohren
 - Reparatur und Austausch von Bodenbelägen (z.B. Teppichen, Parkett, Fliesen)
 - Reparatur, Wartung und Austausch von Heizungsanlagen, Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen
 - Modernisierung oder Austausch der Einbauküche
 - Modernisierung des Badezimmers
 - Reparatur und Wartung von Gegenständen im Haushalt des Steuerpflichtigen (z. B. Waschmaschine, Geschirrspüler, Herd, Fernseher, Personalcomputer)
 - Maßnahmen der Gartengestaltung
 - Pflasterarbeiten auf dem Wohngrundstück
 - Kontrollaufwendungen wie Gebühren für den Schornsteinfeger, Aufwendungen für Hausanschlüsse (z. B. Kabel für Strom oder Fernsehen)

Bitte legen Sie die Rechnung des Dienstleisters und den Nachweis über die Zahlungen auf das Konto des Erbringers der Leistung bei.

Armin Warth

Steuerberater – Diplom-Kaufmann

Anlage AV:

- Altersvorsorgebeiträge als Sonderausgabenabzug (Original der Anbieterbescheinigung)

Anlage N:

- Lohnsteuerbescheinigung vom Arbeitgeber
- Bescheinigung Insolvenzgeld und Lohnersatzleistungen, wie z. B. Arbeitslosen-, Kranken-, Mutterschaftsgeld
- Angaben zu den Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (Entfernungspauschale . Kilometer, einfache Strecke)
- Nachweis über Beiträge zu Berufsverbänden
- Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer (nur wenn das Arbeitszimmer den Mittelpunkt der gesamten beruflichen und betrieblichen Tätigkeit bildet)
- Belege zu Bewerbungskosten (z. B. Inseratskosten, Telefonkosten, Porto, Kosten für Fotokopien, Reisekosten zu Vorstellungsgesprächen, Passbilder)
- Reisekosten für Dienstreisen
- Fortbildungskosten
- Umzugskosten (nur bei Umzug aus beruflichen Gründen z. B. durch Arbeitgeberwechsel)
- Angaben zu Mehraufwendungen für Verpflegung bei Einsatzwechsel- und Fahrtätigkeit
- Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung (nur bei aus beruflichem Anlass begründete Zweitwohnung am Beschäftigungsort, außerhalb des Ortes, an dem Sie einen Hausstand unterhalten)
- Anlage VL - Bescheinigung über Arbeitnehmer-Sparzulage

Anlage KAP:

- Bescheinigungen über Zinseinkünfte

Anlage Kind:

- Berücksichtigung eines volljährigen Kindes: Anschrift, Angaben ob Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung, Bescheinigung über die Höhe der Einkünfte,

Anlage V:

- Mieteinnahmen
- Einnahmen aus Umlagen (z. B. für Wassergeld, Flur- und Kellerbeleuchtung, Müllabfuhr, Heizung, usw.)

Armin Warth

Steuerberater – Diplom-Kaufmann

Fortsetzung Anlage V:

- Einnahmen aus Vermietung von Garagen
- Belege über Erhaltungsaufwendungen (Reparaturen usw.)
- Darlehensauszüge (Schuldzinsen)
- Belege über Grundsteuer, Müllabfuhr, Wasserabrechnung, Heizung, Schornsteinfeger, Hausversicherungen, Treppenreinigung, Verwaltungskosten, Sonstiges

Anlage SO:

- Bescheinigungen über Zinseinkünfte
- Nachweis über den An- und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken innerhalb von 10 Jahren

Anlage R:

- Rentenbescheide